

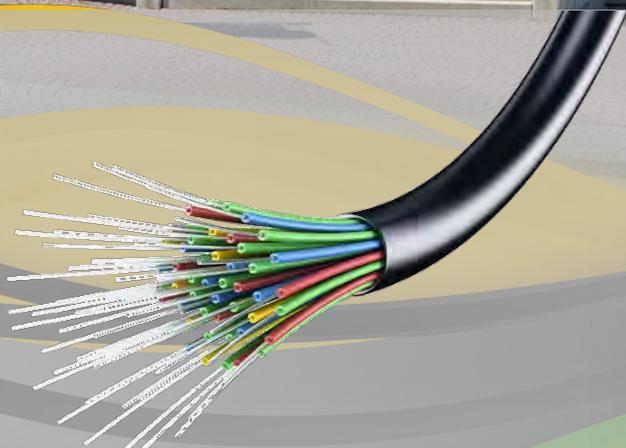
Höhharter

GEMEINDENACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung für alle Gemeindebürger

Ausgabe 1 / Jänner 2020



JETZT haben alle die Möglichkeit
auf einen Glasfaseranschluss
mehr auf Seite 14



Kinder Faschingsparty
mehr auf Seite 33

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Liebe Höhnharter und Höhnharterinnen!



Es freut mich, euch wieder über die Belange der Gemeinde und Höhnharter Bürger informieren zu dürfen!

In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2019 hatten wir 21 Tagesordnungspunkte zu behandeln, wobei alle Punkte einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen wurden. Hier die wichtigsten Punkte im Überblick:

Die **Kanal- und Wassergebührenordnung** der Gemeinde wurden mit der gesetzlichen Indexsteigerung des Landes OÖ angepasst. Somit haben wir für das Jahr 2020 eine Mindestanschlussgebühr von 3.748,80 EUR beim Kanal sowie beim Wasser von 2.247,30 EUR.

Der **Dienstpostenplan** für die Mitarbeiter im Gemeindeamt Höhnhart wurde aufgrund der Dienstanhebung von Amtsleiter Martin Erhart auf 100 % (40 Wochenstunden) und der Pensionierung von Schulwart Maier Franz angepasst.

Die Gemeinde Höhnhart verkauft 44 m² aus dem öffentlichen Gut an Frau Waltraud Führer in Thannstraß, und 32 m² an Rachbauer Manfred und Cornelia.

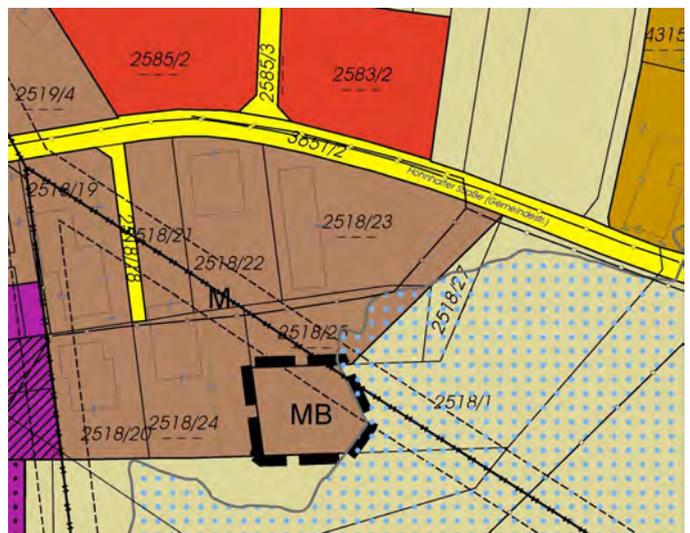
Das Grundstück 1185/5, KG Henhart mit 861 m² wurde an die Familie Kohlweiß verkauft. Somit sind alle Grundstücke in der neuen Siedlung Thalheim/Herbstheim verkauft worden.



Weiters verkauft die Gemeinde Höhnhart ein 1.233 m² großes Grundstück (Nr. 4622, KG Henhart beim Müller-Areal) an die Familie Prieswasser in Aigertsham.

Der „Bräuweg“ Grundstück Nr. 2537/11 mit einer Fläche von 1.418 m² wurde ins öffentliche Gut übernommen!

Für die Firma Maier Papier wurde eine **Änderung des Flächenwidmungsplanes** beschlossen. Es wird das Grundstück Nr. 2518/1 von Frau Ingrid Müller mit einer Fläche von 700 m² von Grünland in gemischtes Baugebiet umgewidmet.



Auch die **Familienförderung** für die Nachmittagsbetreuung im Pfarrcaritas Kindergarten wurde mit einer jährlichen Rückerstattung von 50 % der eingehobenen Beiträge für ein weiteres Jahr festgelegt.

Ganz besonders freut es mich, dass wir beim **Glasfaserausbau** vorankommen! Somit werden (in den Ortschaften Aigertsham, Stegmühl, Höhnhart, Thalheim, Herbstheim und Dipoltscham) bis spätestens Ende 2021 ca. 300 Haushalte durch die Firma Infotech Ried mit Glasfaser angeschlossen! **Der bereits fixierte Ausbau kann durch zusätzliche Kundenanmeldungen eventuell noch um die Ortschaften Eden, Haging, Dötting, Liedschwandt und Buchberg erweitert werden.** Verträge zum Ausfüllen erhaltet ihr im **Gemeindeamt Höhnhart.**



Aber auch die **restlichen Haushalte** wollen wir nicht im Regen stehen lassen, und haben **JETZT die Möglichkeit sich für einen Glasfaseranschluss** zu entscheiden. Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 14.

Wir haben auch einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass wir den Glasfaserausbau zur Erweiterung (und teilweisen Mitverlegung von Lehrverrohrungen) der Ortsbeleuchtung in Stegmühl u. Herbstheim nützen werden!

Des weiteren hat der Gemeinderat ein Ansuchen auf eine **70 km/h Beschränkung** im ausgebauten Bereich zwischen den beiden Kreuzungen (Richtung Eden und Richtung Fraham) in Haging beschlossen. Es wird somit seitens der Gemeinde Höhnhart ein Ansuchen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft gestellt.

Weiters wurde Vbgm. Josef Pieringer als Gemeindevorteiler zum laufenden Projekt **„Trinkwasserschutz Kobernaußewald“** entsendet.

Es freut mich auch mitteilen zu dürfen, dass jetzt die **gesamte Ortsbeleuchtung auf LED Leuchten** umgerüstet wurde! Es wurde dadurch der **Stromverbrauch um das Fünffache reduziert**, wodurch diese Maßnahme auch sehr positiv dem Klimawandel entgegen wirkt!



Mein besonderer Dank gilt der Familie Rachbauer-Zoglauer, Herbstheim für die Spende des wunderschönen Christbaumes!

Liebe Höhnharter/innen, ich hoffe es waren wieder einige interessante Punkte für euch dabei – euer Bürgermeister

Erich Priewasser



GRATULATIONEN



Murauer Katharina

Herbstheim 13/1
80 Jahre
am 14.11.2019



Christine Rosenhamer

Hub 4/2
80 Jahre
am 13.01.2020

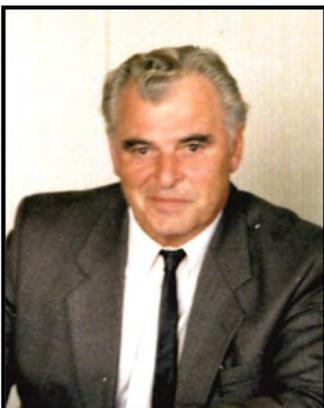


Buchner Georg

Höhhart 46
80 Jahre
am 14.01.2020

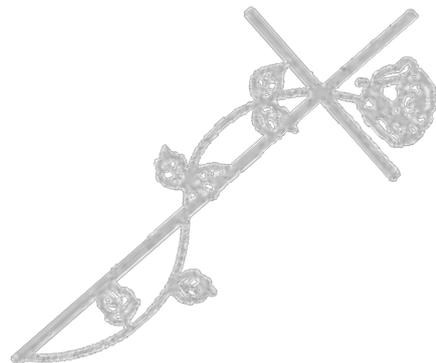
Herzlichen
Glückwunsch

STERBEFÄLLE



Felix Maierhofer

Höhhart 71
im 88. Lebensjahr
† 21.01.2020



GEBURTEN



Lana Filo
Höhhart 4/5
geboren am 19.09.2019



Lukas Bleckenwegner
Leitrachstetten 13
geboren am 10.10.2019



Jakob Lengauer
Eitzing 3
geboren am 25.10.2019



Maximilian Brawisch
Hub 2
geboren am 01.11.2019



Alexander Preluca
Liedlschwandt 19
geboren am 13.12.2019



Elias Zaher
Höhhart 40/3
geboren am 23.12.2019

MÜLLABFUHRTERMINE 2020

Bei der letzten Aussendung der Gemeindezeitung haben sich zwei kleine Fehler bei den Müllabfuhrterminen eingeschlichen. Bitte beachten Sie deshalb diese Berichtigungen:

Altpapier ~~Donnerstag 07. Jänner 2020~~

Donnerstag 07. Jänner 2021

Biotonne ~~Mittwoch 12. Dezember 2020~~

Mittwoch 02. Dezember 2020

ESSEN AUF RÄDERN

Essen auf Rädern wird in den Gemeinden Aspach, Höhnhart, Roßbach und St. Veit i. I. gemeinsam angeboten. Vier Damen sowie ehrenamtliche Helfer beliefern Sie an jedem Wochentag sowie auch an den Wochenenden und Feiertagen.

Sie erhalten jede Woche einen Speiseplan wo sie zwischen zwei Menüs pro Tag wählen können. Die Zustellung erfolgt zwischen 10:30 und 12:30 Uhr direkt zu Ihnen nach Hause.

Das Essen wird im Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmoln gekocht, wo auf Qualität und Gesunde Küche sehr viel Wert gelegt.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass das Essen nur für einen vorübergehenden Zeitraum (z.B. Überleitungspflege Krankenhaus) zugestellt wird.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Theresia Ölbauer: 0676 / 905 61 53

Frau Eva Witzmann: 0664 / 400 04 52

In den 4-Sonnen-Gemeinden wurden im Jahr 2019 insgesamt 8.949 Portionen zugestellt:

- Höhnhart 2.989 Portionen
- Aspach 4.985 Portionen
- Roßbach 662 Portionen
- St. Veit i. I. 313 Portionen



BALL DER OBERÖSTERREICHER IN WIEN

Vorhang auf für das Innviertel! Beim 119. Ball der Oberösterreicher am 09. Mai 2020 steht unsere Region im Rampenlicht der repräsentativen Säle des Wiener Rathauses.

Ball-Tickets zum Preis von je 58 Euro sind ab Februar 2020 bei uns erhältlich!

Eine weitere Besonderheit: Die ersten 300 verkauften Tickets beinhalten einen kostenlosen Hin- und Rück-Transport zum Ball!

Mit der einzigartigen Atmosphäre im Wiener Rathaus verspricht dieses Fest ein wundervoller Frühjahrsball in Tracht zu werden. Als Special Partner tritt Woodstock der Blasmusik auf und feiert an diesem Abend sein Zehn-Jahre-Jubiläum in Wien. Die Band Folkshilfe bringt ihren unverwechselbaren Sound auf die Bühne.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

übernimmt erneut den Ehrenschatz über dieses Fest der Begegnung und Verbundenheit zwischen Stadt und Land, Tradition und Moderne.

Alle Informationen zum Ball im neuen Look finden Sie laufend aktualisiert auf

www.oeberoesterreicherball.at.

Anmeldungen werden im Gemeindeamt Höhnhart entgegengenommen.



ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Im Jahre 2019 gab es im Bezirk Braunau am Inn 4 Erkrankungen (oberösterreichweit 30 Erkrankungen). Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Schutzimpfung auch im Jahr 2020 fort.

Geimpft wird heuer mit

- FSME-IMMUN 0,25 ml Junior—für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
- FSME-Immune 0,50 ml—für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Die Zeckenschutzimpfung 2020 **startet am Dienstag, 17.03.2020** und **endet am Dienstag, 16.06.2020**

- **jeden Dienstag** von **08:30 bis 10:30** Uhr und von **12:30 bis 14:30** Uhr
- im Erdgeschoss, Zimmer 10 der **Bezirkshauptmannschaft Braunau**



Kosten:

- bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 13,70 Euro
- zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 15,70 Euro
- ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 18,50 Euro
- Ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 4 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Antragstellung hat in der Zeit vom **7. Jänner 2020 bis spätestens 17. April 2020** zu erfolgen. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2019, wobei für die Festlegung der Einkommengrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2019 (nicht 2020) heranzuziehen sind.

Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Gemeindeamt Hönhart einzubringen. Dort liegen auch die entsprechenden Antragsformblätter auf.

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, welche für die Heizkosten selber aufzukommen müssen und das

monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgender Beträge nicht übersteigt.

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- Alleinstehende: 933,06 Euro
- Alleinstehende (erhöhter Einzelrichtsatz): 1.048,57 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.398,97 Euro
- je Kind: 173,04 Euro

Nähere Informationen zum Heizkostenzuschuss erhalten Sie im Gemeindeamt Hönhart.

AGENDA 21 IN HÖHNHART

„GemeindeNavi 2030“ zeigt neue Perspektiven für nachhaltige Gemeindeentwicklung in Höhnhart auf

Der Agenda 21 Prozess in Höhnhart startete mit dem neuen Tool „GemeindeNavi-Agenda 2030“ erfolgreich ins neue Jahrzehnt. Die engagierten Workshopteilnehmer diskutierten einen Abend lang über die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung. 5 Themenfelder und 65 konkrete Fragen boten die Möglichkeit einzuschätzen, wo Höhnhart aktuell steht und wo die Gemeinde künftig hin möchte. „Die Fragen aus dem GemeindeNavi 2030 haben uns viele neue Perspektiven auf Entwicklungsthemen in der Gemeinde gebracht, die wir auch konkret weiterverfolgen wollen“ freut sich Bgm. Erich Priewasser.

Das kompakte Workshopformat bietet die Möglichkeit wichtige Handlungsfelder für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde auszuloten und entsprechende Umsetzungsmaßnahmen mit zu entwickeln. Die Ergebnisse werden weitere Bausteine für das neue Agenda 21 Zukunftsprofil in Höhnhart sein.

Entwickelt wurde das Tool „GemeindeNavi – Agenda 2030“ von der oö. Zukunftsakademie gemeinsam mit der Regionalmanagement OÖ GmbH. „Das GemeindeNavi bietet die Chance, die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Agen-

da 2030 auf die Gemeindeebene zu übersetzen“ zeigt sich Stefanie Moser, Regionalmanagerin für Nachhaltigkeit und Umwelt vom neuen Workshopformat überzeugt.

Lebensraum nachhaltig & lebenswert gestalten

Die Arbeit der Regionalmanagement OÖ GmbH zielt auf einen nachhaltigen Ausbau der Lebensqualität in der Region ab. Eine durchdachte Infrastruktur, genügend Arbeitsplätze und beste Ausbildungsmöglichkeiten sind ausschlaggebend für die Lebensqualität in der Region. Ebenso wichtig sind die sogenannten weichen Faktoren wie Freizeit- und Kulturangebote, Betreuungsangebote und ein gutes soziales Zusammenleben, welche beispielsweise auch im Rahmen von Agenda 21 Prozessen gezielt mit Bürgerbeteiligung erarbeitet und gefördert werden.

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich



BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Fehlwürfe kosten 1.000.000 Euro

Falsche Entsorgung in der Mülltonne belastet die Gebühren!

12.500 t Abfälle werden im Bezirk Braunau jährlich über die Mülltonne entsorgt. Mehr als die Hälfte der Abfallgebühren entfallen auf die Sammlung und thermische Entsorgung (Verbrennung) dieser Restabfälle.

Was steckt in unserem Müll?

Eine durchgeführte Analyse gibt darüber Auskunft. Das Erfreuliche zuerst: Die Restabfallmengen pro Einwohner und Jahr sind im Vergleich zum Jahr 2010 von 124 kg auf 119 kg gesunken.

ABER: Über 55 % des Restabfalles sind gar keiner!

Besonders hoch ist mit fast einem Drittel der Anteil an Lebensmittelabfällen und Organischem Material.

Gut die Hälfte dieser Lebensmittelabfälle könn-

te leicht vermieden werden. Und wenn trotzdem etwas schlecht geworden ist, sollte es zumindest im Bioabfall landen, damit durch die Kompostierung wieder wertvolle Erde entstehen kann. Lebensmittelverschwendung ist aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht ein bedeutendes Thema.

Auch Kunststoffe sind zu wertvoll um in der Verbrennungsanlage zu enden. Kunststoffverpackungen zu recyceln spart Erdöl ein und entlastet die Abfallgebühren.

Der beste Müll ist KEINER

Die Abholung und Verbrennung einer Gewichtstonne Restabfall kosten gut 920 Euro. Alles was man aus der Mülltonne raus und ins ASZ (Altstoffsammelzentrum) oder Biotonne reinbringt, ist ein Gewinn für Umwelt und Geldtasche.

Ergebnis der Restabfallanalyse 2018/2019 im Bezirk Braunau:



VOLKSSCHULE HÖHNHART

Schulsparen

Am 29.10.2019 statteten die Kinder der Raiffeisenbank einen Besuch ab. Im Anschluss an das Leeren der Sumsis freuten sich alle fleißigen SparerInnen über die tollen Geschenke.



60er Feier der Direktorin Gabriele Aichberger

Am 11.11. überraschte die gesamte Schule Gabriele Aichberger anlässlich ihres Geburtstags. Die Kinder studierten im Vorfeld ein selbst umgedichtetes Lied und ein Geburtstagslied ein. In der 2. Stunde wurde gefeiert. Die Kinder sangen, gratulierten und beschenkten die Frau Direktorin, welche sehr gerührt war. Zur Feier des Tages bekamen alle Kinder ein Stück der selbstgemachten Gugelhupfe.



Hecke pflanzen

Am 22. November durften die Kinder der VS Höhnhart Jägerinnen und Jäger beim Pflanzen einer Hecke für die Wildtiere unterstützen.

Bevor die Arbeit begann, erfuhren die Kinder so einiges über Wildtiere in Österreich. In den ersten beiden Stunden setzten die erste und zweite Klasse die Pflanzen ein. Nach dem „Schichtwechsel“ arbeiteten die dritte und vierte Klasse weiter.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer wurden mit einer Jause und Getränken von der Gemeinde versorgt.

Die Kinder sind schon gespannt, wie sich die Hecke entwickeln wird.



Adventkranzweihe

Am 2. Dezember feierten wir in der Schule die Weihe der Adventkränze mit der Pastoralassistentin Fr. Christine Gruber-Reichinger. Die Kinder gestalteten die Feier mit Liedern aus dem Religionsunterricht und weihnachtlichen Lesetexten. Besonders toll war, dass viele Kinder mit den Instrumenten spielten und die Lieder begleiteten.



Adventmarkteröffnung

Am 14. Dezember durften die Kinder der Volksschule den Hühnharter Adventmarkt mit einer Aufführung in der Kirche eröffnen. Zum Einzug sangen die Kinder das Lied „Jingle Bells“. Neben Gedichten, Liedern und Tänzen war das Hirtenspiel „Die Herbergssuche“ ein Highlight der Adventmarkteröffnung. Ein besonderes Gänsehautmoment wurde am Schluss geboten, als alle Kinder gemeinsam das „Lied vom Frieden“ sangen. Im Anschluss an die Aufführung konnten die Besucher Muffins, Popcorn und Kaffee erwerben. Der Reinerlös wurde zum Ankauf von Büchern für die Schulbibliothek verwendet.



Unser Besuch in der NMS Aspach

Uns hat der Besuch in der NMS Aspach sehr gut gefallen. Zuerst waren wir im Computerraum, dort durften wir auf den Computern zeichnen. Im Computerraum gab es siebenundzwanzig Computer. Danach waren wir beim Deutschunterricht. Dort haben wir zwei Lesespiele gespielt. Nach der Deutschstunde haben wir Pause gemacht. Wir haben belegte Brote und Saft bekommen. Dann sind wir in den Chemiesaal gegangen. In diesem Saal haben wir sehr viele Experimente gesehen und auch selbst ausprobiert. Diese Stunde hat uns am besten gefallen. Der Englischunterricht war auch sehr toll. Wir haben zwei Lieder gesungen.



Bericht von: Emely, Jakob und Luisa

PFARRCARITAS KINDERGARTEN

Termin Kindergarten- und Krabbelstubenvormerkung

Die Kindergarten – und Krabbelstubenvormerkung findet am Dienstag, 11. Februar 2020 von 14.00 - 17.00 Uhr statt.

Alle Eltern, deren Kind bis zum September 2019 18 Monate alt wird, werden eine nähere Information erhalten.

Sprachförderung im Kindergarten

Seit September 2019 dürfen wir Eva Krautgartner in unserem Team begrüßen. Ihre Aufgabe ist es als Sprachförderin den Kindern durch vielfältige Sprechansätze Mut zum Sprechen zu machen. Ob im Gruppenraum, im Bewegungs-

raum, in Kleingruppen oder Einzelarbeiten – abwechslungsreiche Angebote werden von Eva geplant und so werden die Kinder motiviert, sich sprachlich auszudrücken und neue Sprachereferenzen zu sammeln.

Bewegungsangebot mit Hopsi Hopper und Monika Traußnig

Gemeinsam mit Hopsi Hopper besuchte uns Monika Traußnig in der Winterzeit regelmäßig im Kindergarten. Die Schulanfänger/innen hatten im VS- Turnsaal riesengroßen Spaß, denn Monika überlegte sich für jede Einheit aufregende Stationen, Spiele, Dieses Projekt

„ Kinder gesund bewegen...!“ wurde über den ASKÖ TC Höhnhart organisiert und vom Land OÖ gefördert.

Ein großer Dank an Monika für ihren Einsatz und ihr Bemühen!

Advent. Advent ein Lichtlein brennt

Die Adventzeit im Kindergarten ist von Ritualen geprägt. So gehört die Adventkranzweihe mit Schwester Rosmarie und Schwester Irmengard am 2.12.2019 sowie das Singen von Adventliedern, das Öffnen des Adventkalenders, das Zähl-

len der Tage bis Weihnachten am Adventweg,... jeden Tag dazu. Ganz besonders freuten sich die Kinder auch heuer wieder über den Besuch des Hl. Nikolaus am 6.12.2019.

Laternen basteln

Zum ersten Mal luden wir die Väter der neu eingetretenen Kinder am Vormittag in den Kindergarten ein, um gemeinsam mit ihrem Kind die Laterne für das Martinsfest zu bauen. Der Besuch der Papa´s war für die Kinder sehr

aufregend und schön zugleich. Stolz präsentierten die Kinder ihre Laterne beim Martinsfest.

Martinsfest 2019

Am 11.11.2019 feierten wir unser alljährliches Martinsfest. Neben dem traditionellen Laternenumzug mit dem Martinsreiter und dem Laternentanz der Schulanfänger/innen gestalteten wir in der Kirche das Fest musikalisch mit. Das Schattentheater vom Laternenmädchen „Lumina“ wurde von den Schulanfängern/innen gespielt und instrumental begleitet.

teten wir in der Kirche das Fest musikalisch mit. Das Schattentheater vom Laternenmädchen „Lumina“ wurde von den Schulanfängern/innen gespielt und instrumental begleitet.

Malatelier

In der Regenbogengruppe wurde im Herbst ein „Malatelier“ eingerichtet. Farben mischen, Maltechniken mit verschiedenen Pinseln, Stempeln, Papieren, Farben, ... ausprobieren, sich kreativ ausdrücken, Ideen umsetzen und

Selbstständigkeit entwickeln – all diese Punkte, und noch mehr stehen im Vordergrund dieses Bereichs. Ein besonderes Highlight war es ein „echtes“ Keilrahmenbild zu gestalten und seinem Kunstwerk einen Namen zu geben.

Werkbank

In einem abgelegenen Bereich der Sonnengruppe wurde im Herbst die Werkbank aufgebaut. Der Umgang mit Holz, die Beschaffenheit, der Geruch, das Gewicht... des Naturmaterials sowie die zweckmäßige und sichere Handhabung der Werkzeuge (wie Hammer, Nägel, Feile, Säge, Schraubzwinde, Leim usw.) werden

hier fast täglich unter Aufsicht und Begleitung eines Erwachsenen erprobt.

Es ist faszinierend, welchen großen Einsatz und Verantwortungsbewusstsein es bei Kindern auslöst, wenn sie mit „echtem“ Handwerkszeug arbeiten dürfen und ihnen das Vertrauen in ihr Können entgegengebracht wird.

Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Höhnhart unterstützt unsere Einrichtung regelmäßig und dafür möchten wir Johanna und ihrem Team herzlich danken.

Im Herbst wurden wir am Tag des Apfels mit einer leckeren „Apfeljause“ verwöhnt.

Unsere neuen Haustiere

In der Krabbelkäfergruppe sind drei Achatsschnecken (auch als Riesenschnecken bekannt) mit den Namen Matilda, Theodor und Susi eingezogen.

Diese besonderen Lebewesen sehen wir als große Bereicherung in der Krabbelstube. Sie laden die Kinder zum Beobachten ein, wecken Verantwortungsbewusstsein und verwöhnen mit einer Hand-Massage.

In unserer hektischen und schnelllebigen Zeit, die auch unsere Kinder nicht verschont, bieten die Schnecken im Gruppenraum einen Ort, an dem die Zeit langsamer vergeht und sie etwas zur Ruhe zu kommen.

GLASFASER IN JEDEM HAUSHALT

Auch die restlichen Haushalte haben JETZT die Möglichkeit sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden!

Leben auf dem Land hat viele schöne Seiten und viele Vorteile, die wir alle, die sich für diesen Wohnraum entschieden haben, genießen!

So wie jede Medaille zwei Seiten hat, so ist dies auch mit dem Leben am Land. Ein Nachteil ist z.B. die aktuell noch geringe Abdeckung mit leistungsfähigem Breitband-Internet, da der Ausbau in zersiedelten Räumen mit einer geringen Bevölkerungsdichte für Internet-Betreiber am freien Markt nicht gewinnbringend oder rentabel umgesetzt werden kann.

Zur Verbesserung dieser Situation stellt der Bund die sogenannte „Breitband-Milliarde“ zur Verfügung. Unternehmen, die sich bereit erklären, in „nicht rentablen“ Gebieten Breitband-Infrastruktur zu errichten, erhalten eine Förderung von etwa 50% der Baukosten.

Man kann sich nun die Fragen stellen:

⇒ **Wozu braucht man Breitband-Internet?**

⇒ **Braucht das wirklich jeder?**

Tatsächlich ist es schwierig, diese Frage mit nur einem Satz zu beantworten. Arbeiten von zu Hause aus, digitale Anbindung an soziale Dienste – auch für ältere Menschen –, Videotelefonie z.B. über Skype, Inanspruchnahme von Fernkursen oder Fernstudium, digitales Erstellen von Fotobüchern, Arbeiten mit und Speichern von externen Dateien – z.B. im Zuge von Hausarbeiten bei SchülerInnen und StudentInnen –, Besuchen von Mediatheken, Nutzen von Streamingangeboten wie z.B. Netflix oder Leben in einem „Smart Home“, das alles ist in vielen Ortschaften in der Region aufgrund der zu gering ausgebauten Internet-Infrastruktur zurzeit nicht oder nur eingeschränkt möglich. Die Verfügbarkeit von einer hochwertigen Internet-Infrastruktur bestimmt

sogar schon oft die Verfügbarkeit von Pflegepersonal der 24-Stunden-Pflege. Da dieses häufig nur mehr dort tätig wird, wo eine ausreichende Internet-Infrastruktur es ermöglicht, ohne Problem online den Kontakt zu ihren Familien zu halten.

Welche Entwicklungen schon jetzt unmittelbar bevorstehen oder in den nächsten Jahren kommen werden, kann aktuell nur schwer abgeschätzt werden. Bekannt ist, dass sich das Down- und Upload-Datenvolumen in einem durchschnittlichen OÖ-Haushalt ca. alle 14 Monate verdoppelt und dass jedes Haus, das über einen Breitband-Anschluss verfügt, nicht nur für die Zukunft gerüstet ist, sondern auch eine Wertsteigerung der Immobilie von ca. 8 bis 10% verzeichnen kann.

Diese Infrastruktur kann breitflächig aber nicht auf Knopfdruck errichtet werden. **Es braucht Planung, einen Projektbetreiber und die Unterstützung der öffentlichen Hand. Diesen Herausforderungen haben wir uns als Gemeinde nun gestellt.** Unser Interesse liegt darin, alles zu tun, damit auch wirtschaftlich nicht rentable Infrastruktur-Ausbau-Gebiete einen hochwertigen Internetanschluss erhalten.

Die Interessensbekundung, die bereits in einer eigenen Aussendung ausgeschickt wurde und ebenfalls im Gemeindeamt Höhhart aufliegt, kann bis Freitag, **21. Februar 2020** beim Gemeindeamt Höhhart abgegeben oder auch eingescannt an die Gemeinde gesendet werden.

Sofern genügend Interessensbekundungen (60 %) zustande kommen, werden auch die restlichen Ortschaften der Gemeinde Höhhart innerhalb von ca. 3 Jahren mit einem Breitband-Internet versorgt.

GOLDHAUBENGRUPPE

Rückblick Adventbasar

Am 23. und 24. November 2019 war in Höhnhart wieder einmal viel los. Die Goldhaubenfrauen luden zum alljährlichen Adventbasar. Am Samstag war der Andrang der Besucher groß und unsere handgemachten Dekorationsstücke und Adventkränze fanden sehr hohen Anklang. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich unsere Gäste stärken sowie sich auch gleich mit hausgemachten Keksen und Lebkuchennikoläuse auf die Adventzeit einstimmen.

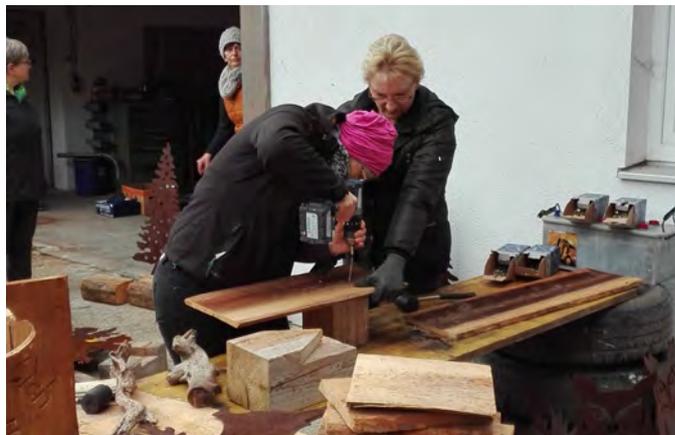
Auf einen Überraschungsbesuch schaute auch unsere Goldhauben-Landesobfrau Martina Pühringer vorbei, trotz vollem Terminkalender nahm sie sich Zeit und war sehr erstaunt schon vor der Öffnungszeit des Basares so viele wartende Gäste vor der Eingangstür anzutreffen.

Am Sonntag stand ein gemütlicher Frühschoppen im Vordergrund, bei Gulaschsuppe und wärmendem Glühwein bewirteten wir unsere Gäste bis in die Nachmittagsstunden hinein sehr gerne.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen fleißigen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben aussprechen, sei es bei den Bastelvorbereitungen, die schon wieder im Sommer

begonnen haben oder den eifrigen Kuchenbäckerinnen, die uns mit Köstlichkeiten versorgten.

Ein großer Dank gilt auch Fa. Priewasser, wo wir fast das ganze Jahr über unsere Basteleien unterbringen dürfen sowie bei Fa. Muraier, die uns auch heuer mit einer großzügigen Spende von Eisenteilen unterstützt hat.



GESUNDE GEMEINDE HÖHNHART

Sicheres Internet und Handynutzung

Am Mittwoch, 27.11.2019 fand beim Gasthof Gramiller der Vortrag „Sicheres Internet und Handynutzung“ statt. Hier ein Einblick der Vortragenden Regina Edthaler zu diesem sehr wichtigen Thema:

Whatsapp? Kommunikation ohne Datenschutz!

Nutze alternative Messengersysteme

Whatsapp ist sehr weit verbreitet, die wenigsten Nutzer machen sich jedoch Gedanken in Bezug auf Datenschutz.

WhatsApp gehört zu Facebook und teilt seine Daten nicht nur hierüber, sondern auch mit einigen Drittanbietern. Man erlaubt dies, indem man den Nutzungsbedingungen zustimmt.



Die eigene Telefonnummer, alle Telefonnummern aus ihrer Kontaktliste (auch von jenen, die WhatsApp nicht nutzen), die Geräteinformationen und die Nutzungshäufigkeit von WhatsApp (z. B. wann man zuletzt online war) werden weitergegeben. Gegen die Weitergabe seiner Nutzungsdaten an Facebook kann man nichts ausrichten. Ist man nicht damit einverstanden, kann man nur eines tun: näm-

lich auf WhatsApp verzichten!

Mittlerweile gibt es jedoch alternative Messenger, die WhatsApp sehr ähnlich sind, aber deutlich mehr Wert auf den Datenschutz der Nutzer/innen legen, z. B., Signal oder Threema.

Messenger SIGNAL: Open Source-Messenger, bei dem sämtliche Inhalte mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung übertragen werden (Textnachrichten, Bilder, Videos, Anrufe). Auch abhörsichere Telefonate sind möglich, wenn der Gesprächspartner ebenfalls Signal verwendet (kostenlos für Android und iOS).

Threema: Bietet ähnliche Funktionen wie WhatsApp, verschlüsselt aber die komplette Kommunikation (iOS EUR 3,49, Android EUR 2,99).

Vor allem Kinder sollten am ersten Handy SIGNAL verwenden und nicht WhatsApp – somit gewöhnen sie sich gleich an einen SICHEREN Messenger-Dienst.

Quelle: www.saferinternet.at

(Informationen zur sicheren Internet-Nutzung)



Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

Tag des Apfels

Am Freitag, 08.11.2019 war der Tag des Apfels. Zu diesem Anlass bereitete die Gesunde Gemeinde Hönnhart im Pfarrcaritas-Kindergarten und der Volksschule Hönnhart verschiedene Apfelgerichte wie Apfeltee, Apfelmus und Apfelbackerl zu. Abschließend bekamen noch alle Kinder ein Sackerl Apfelchips.

Hiermit möchte ich mich seitens der Gesunden Gemeinde Hönnhart bei allen Apfelspendern und bei allen Personen, die beim Zubereiten der Apfelgerichte geholfen haben, herzlich bedanken.



AUSBILDUNG ZUM HEIMHELFER



Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe



AUSBILDUNG ZUM/ZUR HEIMHELFER/IN

Infoabend: 13.02.2020, 18:00 Uhr
Landwirtschaftliche Fachschule Mauerkirchen
Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen

Aufnahmeverfahren: 04.03.2020, ab 08:00 Uhr
Lehrgangsbeginn: 15.04.2020
Ausbildungsdauer: ca. 6 Monate, 2 Schultage/Woche



FACHSCHULE
MAUERKIRCHEN
DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen
Telefon: (+43) 732 77 20 - 337 00
lwbf-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

ASVÖ SC HÖHNHART - SKI ALPIN

Kinderskikurs ein großer Erfolg

Der erste Kinder-Skikurs des ASVÖ SC Höhnhart in der heurigen Wintersaison war gleich ein großer Erfolg. 45 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche wurden am Samstag, 07.12.2019 bei tollem Wetter auf der Reiteralm von insgesamt 15 Trainern optimal betreut. Alpin-Sektionsleiter Stefan Stranzinger zeigte sich stolz: „Mich freut es jedes Jahr wieder, dass unsere Skikurse so gut angenommen werden. Das zeigt, welche gute Arbeit wir leisten. Und die Kinder waren wieder mit voller Begeisterung dabei.“

Damit die Betreuung der Kinder auf noch professionellere Beine gestellt wird, fördert der SC Höhnhart auch die Ausbildung seiner Betreuer. „Gerade haben Daniel Huber und Tobias Reichinger die Übungsleiter-Ausbildung des Oberösterreichischen Skiverbands erfolgreich abgeschlossen. Damit sind wir im Betreuerstab noch besser aufgestellt“, freut sich Stranzinger.



Großer Andrang beim Kinder-Skikurs

Auch der zweite Kinder-Skikurs des ASVÖ SC Höhnhart im Winter 2019/20 war ein großer Erfolg. 130 Teilnehmer waren am 28. u. 29.12.2019 dabei, immerhin 57 davon waren Kinder, die in neun Gruppen von insgesamt 18 Trainern optimal betreut wurden. „Wir freuen

uns sehr, dass unsere Skikurse nach wie vor so gut angenommen werden. Das zeigt, dass unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sehr geschätzt wird“, freute sich Stefan Stranzinger, der Sektionsleiter Ski Alpin beim SC Höhnhart.

Stefan Stranzinger, der Sektionsleiter Ski Alpin beim SC Hönnhart.

Leichter Schneefall am ersten und Traumwetter am zweiten Skitag machten den Kinderskikurs wiederum zu einem Erlebnis für alle. „Die Kinder haben wieder sehr viel dazu gelernt und wir hatten glücklicherweise auch keine Verletzungen“, freute sich Stranzinger. Das nächste alpine Highlight des Skiclubs Hönnhart wird es am 22. Februar geben, wenn die Ort- und Vereinsmeisterschaften anstehen.



ASVÖ SC HÖNNHART - FAUSTBALL

Ehrung für Lukas Diermair

Hönnharts Faustball-Sektionsleiter Lukas Diermair ist vor wenigen Tagen mit dem Titel des Ehrenamtlichen des Jahres im Bezirk Braunau ausgezeichnet worden. „Ich habe diesen Titel stellvertretend für das ganze Team des ASVÖ SC Hönnhart entgegengenommen“, freute sich Diermair, der mit 600 Stimmen die Wahl souverän gewonnen hatte. Mit Klaus Schmalzl erreichte der zweite Hönnharter Nominierte Rang drei. Diermair nahm den Preis in Anwesenheit seiner Faustball-Trainerkollegen in den

Promenaden Galerien in Linz entgegen. Der Ehrenamtspreis wurde vom Sportland Oberösterreich in Kooperation mit den OÖ Nachrichten, Tips, TV1 und Life Radio vergeben.

„Diese Auszeichnung zeigt, dass der SC Hönnhart in Sachen Ehrenamtlichkeit ein absolutes Vorbild ist. Davon profitieren vor allem die zahlreichen Kinder und Jugendlichen, die in den verschiedensten Sektionen des Vereins betreut werden“, so Gerhard Beck, der Obmann des ASVÖ SC Hönnhart.



ASVÖ SC HÖHNHART - SKISPRUNG

Höhnharterinnen bei Youth Olympic Games

Zwei Skispringerinnen des ASVÖ SC Höhnhart haben sich für die Youth Olympic Games in Lausanne (SUI) qualifiziert. Julia Mühlbacher und Vanessa Moharitsch werden am 19. und 20. Jänner in der Schweiz bzw. in Frankreich um Medaillen kämpfen, da die Sprungbewerbe in Tuffes (FRA) ausgetragen werden.

„Schon die Qualifikation für die Youth Olympic Games zeigt, dass unsere Mädchen sehr großes Potenzial haben. Nach den Leistungen der letzten Wochen ist eine Medaille absolut in Reichweite“, so Daniel Karrer, Trainer beim ASVÖ SC Höhnhart. Vor allem Julia Mühlbacher ist derzeit viel zuzutrauen. Beim Continental Cup in Notodden (NOR) holte sich die 15-Jährige als eine der jüngsten Starterinnen die Ränge drei und vier. „Julia hat sehr viel Talent und ist derzeit in Hochform. Ich hoffe, das kann sie auch bei den Youth Olympic

Games umsetzen“, so Karrer, der auch Moharitsch viel zutraut. „Vanessa hatte in den letzten Wochen etwas zu kämpfen. Aber im Skispringen kann es oft sehr schnell gehen“, so der Höhnharter Erfolgs-Trainer.



Höhnharter Medaillen bei World Masters Games

Die Skispringer und nordischen Kombinierer des ASVÖ SC Höhnhart sind mit vielen Medaillen von den Winter World Masters Games in Innsbruck/Seefeld zurückgekehrt. Beim Springen von der kleinen Schanze (Hillsize 40 Meter) holte sich Christoph Reitsberger Rang vier. Von der mittleren Schanze (HS 75) gewann Markus Knauseder die Bronzemedaille bei den Rookies unter 30 Jahren. Für Daniel Karrer, Alex Ridlmaier, Christoph Reitsberger und Gerold Sattlecker gab es in ihren jeweiligen Altersklassen die Ränge 6, 7, 10 und 14.

Beim Bewerb von der großen Schanze (HS 109) gewann Markus Knauseder wiederum Bronze. Daniel Karrer, Alexander Ridlmaier und Gerold Sattlecker belegten die Plätze 5, 6 und 11.



In der nordischen Kombination waren die Höhnharter dann eine Klasse für sich: Alexander Ridlmaier gewann in der Klasse 30-34 Jahre sensationell Gold, Daniel Karrer wurde hier Vierter. Gerold Sattlecker holte mit bester Laufzeit aller Teilnehmer die Silbermedaille in der Klasse 40-44 Jahre. Markus Knauseder gewann bei den Rookies ebenfalls Silber.

Eine Klasse für sich war auch Andreas Goldberger vom SC-Waldzell, der sowohl das Springen auf der mittleren Schanze, das Springen auf der Großschanze und die nordische Kombination in seiner Altersklasse (45-49 Jahre) gewann. Im Teamspringen holte Goldberger mit seinen österreichischen Mitstreitern die Bronzemedaille hinter Finnland und Norwegen.

Nationale und internationale Erfolge

Die vergangene Woche brachte für den ASVÖ SC Höhnhart große Erfolge im Wintersport.

Skispringerin Julia Mühlbacher holten bei den Youth Olympic Games in Lausanne (SUI) Rang vier im Einzelspringen und verpasste eine Medaille nur knapp. Im Teamspringen gelang dann der große Wurf: Die Innviertlerin holte mit ihren Mannschaftskollegen überlegen die Goldmedaille. „Beim Einzelspringen war es natürlich schade, dass ich den dritten Platz nach dem ersten Durchgang nicht halten konnte. Aber die Goldmedaille im Team ist dafür umso schöner“, freute sich Mühlbacher über ihre erste Medaille bei einem internationalen Großereignis.

Vanessa Moharitsch belegte im Einzelspringen Rang 14. „Wir können einmal mehr sehr stolz auf unsere Mädels sein“, so Höhnharts Cheftrainer im Skispringen, Daniel Karrer.

Auch bei den Österreichischen Meisterschaften im Biathlon in Rosenau gab es für den SC Höhnhart Grund zum Jubeln.

Jakob Grubmüller holte bei den Schülern über 6 Kilometer die Bronzemedaille. „Jakob hat sich in den letzten Jahren enorm gut entwickelt. Der Erfolg zeigt auch, dass sich unsere Biathlon-Sektion sehr gut entwickelt“, freute sich Trainer Günther Beck.



IMKERVEREIN ASPACH-HÖHNHART

Imkerwanderung

11 wanderfreudige Imker starteten am frühen Nachmittag des 7. Juli beim neuen Bienen- und Gerätehaus unseres Obmannes im „Gstoanarad“ (zwischen Wildenau und Pirat) zu unserer heurigen Imkerwanderung. In gemütlicher Runde ging es über Pirat, Remoneuberg, Wieselberg, über den Ortskern Wildenau wieder zurück zum Ausgangspunkt, wo wir von den Nichtwanderern und der Familie Fuchs bereits erwartet wurden. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden aktuelle Bienenangelegenheiten besprochen und wir wurden

von der Familie Fuchs mit Speisen und Getränken bestens versorgt.



Honigernte und Bienenjahr 2019

Nach einem relativ milden Winter mussten wir aufgrund der Varroamilbe wieder unterschiedlich große Völkerverluste hinnehmen. Die schöne und warme Witterung im zeitigen Frühjahr ließ auf eine gute Blütenhonigernte hoffen. Diese Hoffnungen wurden aber durch nasses und kühles Wetter im Mai zunichte gemacht und es konnten nur geringe Mengen an Blütenhonig geerntet werden.



Eine ständige Verringerung der Wiesenflächen, der immer frühere und oftmalige Schnitzeitpunkt sowie der zurückgehende Rapsanbau haben auch dazu beigetragen.

Nach jahrelangem Ausbleiben der Waldtracht

hat heuer der Wald wieder einmal sehr gut „gehonigt“ und dies füllte vor allem die Honiglager der Imker in den Waldgebieten kräftig auf. Allerdings war die Waldhonigernte teilweise recht mühselig, denn von unseren fleißigen Bienen wurde viel Melzitosehonig in die Völker eingetragen. Die Schleuderung dieses sehr guten dunklen Honigs, der allerdings sehr zähflüssig ist, ist nur mit großer Anstrengung oder teilweise gar nicht möglich.

War vor einigen Jahren die Tracht Mitte August zu Ende, so ergibt sich durch den Anbau von Buchweizen seit einigen Jahren eine neue, ergiebige Tracht im Spätsommer.

Buchweizen wird im Juli angebaut, blüht im September, wird im Herbst geerntet und ist für unsere Bienen bei entsprechender Witterung eine sehr gute Trachtquelle. Viele Imker verzichten deshalb auf die Einfütterung nach der Waldhonigernte und belassen diesen intensiv riechenden, eher flüssigen Honig als Winterfutter in den Beuten. Von einigen Imkern wird dieser Honig ganz normal geerntet, allerdings erst Ende September bis Anfang Oktober.

Wenn die herbstlichen Temperaturen zu hoch

sind, haben die Winterbegrünungen eine überaus lange Blütezeit bis weit in den November hinein. Laien sind oft der Meinung, dass der starke Bienenflug im Spätherbst den Bienen gut tut, doch es wäre für unsere Bienen wesentlich besser, sich in einer geschlossenen Wintertraube in aller Ruhe für den bevorstehenden Winter zu schonen. Sind die Bienen zu lange aktiv, kann sich die Varroamilbe in der noch vorhandenen Brut ungehindert weiterentwickeln, was bereits im Herbst zu Völkerverlusten führen kann.

Mit dem Kauf von österreichischem Honig als heimisches Top-Qualitätsprodukt kann jede/r

Konsument/in den Naturschutz und in weiterer Form die Schönheit und Naturbelassenheit unserer Heimat unterstützen, denn trotz erdumspannender Globalisierung kann die Bestäubung nicht importiert werden. Alle Produkte aus dem Bienenstock sind natur- und eigenproduziert von den Bienen und sind zu 100% verwertbar: Wachs, Honig, Pollen, Propolis und sogar Bienenluft.

Abschließend bedanken sich die Imker bei ihren treuen Honigkundschaften und wünschen allen Gemeindebürgern alles Gute für das Jahr 2020.

JÄGERSCHAFT HÖHNHART

Überreichung Kinderkalender des OÖ Landesjagdverbandes

Am Dienstag 05.11.2019 verteilte Jagdleiter Martin Erhart an alle Volksschulkinder sowie die Schulanfängergruppe im Kindergarten einen interessanten und reich bebilderten Kinderkalender des oö. Landesjagdverbandes



Ansprechpartner in der Jaggesellschaft Höhnhart sind:

- Erhart Martin 0676 / 840 160 746
- Moser Ferdinand 0676 / 821 260 104
- Pointner Manfred 0650 / 634 48 92
- Spadinger Ludwig 0664 / 485 08 81



KAMERADSCHAFTSBUND

Vereinsausflug

Am 21.09.19 starteten 49 Reiselustige bei sehr schönem Wetter mit dem Reisebus Richtung Osttirol. Unser 2-tägiger Ausflug führte uns dieses Jahr über Mittersill und die Felbertauernstraße nach Innergschloß. Mit einem Bummelzug ging es vom Matreier Tauernhaus zum Venedigerhaus, mit einem spektakulären Blick auf den Großvenediger Gletscher, wo wir zu einer kurzen Wanderung aufbrachen. Am Nachmittag warteten auf der Isplitzer Alm die sehenswerten Umbalfälle und eine Kaffeepause auf uns.

Nach einer angenehmen Nacht in Flattach fahren wir am 2. Tag nach Kärnten. Mit der Seilbahn ging es auf das Goldeck, von wo wir einen herrlichen Ausblick auf Spital genossen. Unten wieder angekommen führte unser Weg weiter nach Seeboden am Millstättersee, dort starteten wir zu einer ca. 2 stündigen Schiffsfahrt.

Der letzte Stopp auf unserer Rundreise fand dann bereits Richtung heimwärts im Grünauerhof in Wals bei Salzburg statt.

Ein Dankeschön ergeht an unseren Obmann und dem Reisebusunternehmen Pallasser, die diesen schönen Ausflug für uns organisiert haben.



Vollversammlung

Am 5. Jänner durfte eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Höhnhart unseren Ehrenobmann Binder Josef zu seinem 94. Geburtstag im Gasthof Gramiller gratulieren. Vielen Dank dem Jubilar für die Einladung und wir wünschen ihm noch viele weitere gesunde Jahre.



Der KOV und der Kameradschaftsbund
Höhhart laden ein zum traditionellen



MASKEN-

BALL

Rosenmontag

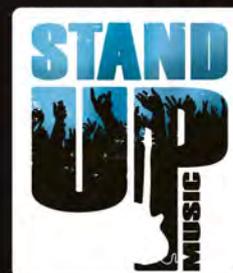
24. Februar 2020

Gasthof Gramiller

in Höhhart

Die 10 größten
Gruppen
werden prämiert!

Für gute
Unterhaltung
sorgt:



VVK: € 6,-, AK: € 8,-

Auf Euer Kommen freut sich der Veranstalter
Ein Teil des Reinerlöses wird für soziale Zwecke verwendet

FREIWILLIGE FEUERWEHR THANNSTRASS

Alarmstufe 1 Übung am 24.10.2019

Ein Waldbrand in Leitrachstetten war die Annahme der zweiten Alarmstufe 1 Übung der drei Höhnharter Feuerwehren. Beim Eintreffen begannen wir zuerst mit dem Bau einer Zubringerleitung. Die Entnahmestelle war ein Löschteich in Brandnähe.

Auch die FF Höhnhart und FF Außerleiten trafen schnell ein und wurden zur Brandbekämpfung eingeteilt. Das Tanklöschfahrzeug der FF Höhnhart wurde zum Brandherd beordert, um mit dem Wasserwerfer den Brand zu bekämpfen. Die FF Außerleiten hatten die Aufgabe, eine zweite Zubringerleitung aufzubauen. Als Wasserentnahmestelle diente ein kleiner Bachlauf in der Nähe.

Beide Leitungen dienten zur Befüllung des Tanklöschfahrzeuges und der Brandbekämpfung.



Atemschutz-Leistungsprüfung in Gold am 23.11.2019

Wochenlang trainierte unser Atemschutztrupp, bestehend aus OLM Mühlbacher Christian, LM Schwarz Johann und LM Pieringer Martin für das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold.

Am 23. November ging es dann nach Braunau zur Leistungsprüfung. Insgesamt mussten fünf Stationen bestanden werden. Die Prüfung besteht aus mehreren Teilen. Dabei sind die meisten sehr praxisbezogen wie die Geräteaufnahme, die Atemschutzstrecke, das Ablegen des Gerätes und auch sämtliche Prüfungen am Gerät. Aber auch in der Theorie musste man bestens vorbereitet sein.

Mit Bravour meisterte unser Trupp die gestellten Aufgaben und konnte mit den Atemschutzleistungsabzeichen in Gold nach Hause fahren.

Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung, auch unserem Atemschutzwart HBM Pieringer Florian, der den Trupp in vielen Stunden sehr gut vorbereitet hat.



Weihnachtsfeier Feuerwehrjugend

Am Donnerstag, 12. Dezember 2019 fand die Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend statt.

Bei Kinderpunsch, Keksen und einem Film verbrachten wir einige gemütliche Stunden in unserem Jugendraum.

Das Christkind brachte auch ins Feuerwehrhaus eine Kleinigkeit für die Kinder unserer Jugendgruppe.



Friedenslicht 2019

Wie auch schon die Jahre zuvor holte die Jugendgruppe der FF Thannstraß am Samstag, 21. Dezember 2019 das Friedenslicht in Braunau ab und gab es weiter an die benachbarte Feuerwehr in Simbach.

Am Dienstag, den 24. Dezember brachten die Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr Thannstraß das Friedenslicht in die Häuser ihrer Mitglieder. Dabei erhielten wir auch wieder einige Spenden. Der Großteil dieser Spenden wird an Mitglieder unserer Feuerwehr weitergegeben, wo diese dringend benötigt werden. Auch in diesem Sinne möchten wir uns nochmals für die Spenden sowie die freundliche Aufnahme in den Häusern bedanken.

Wir wünschen euch allen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2020.

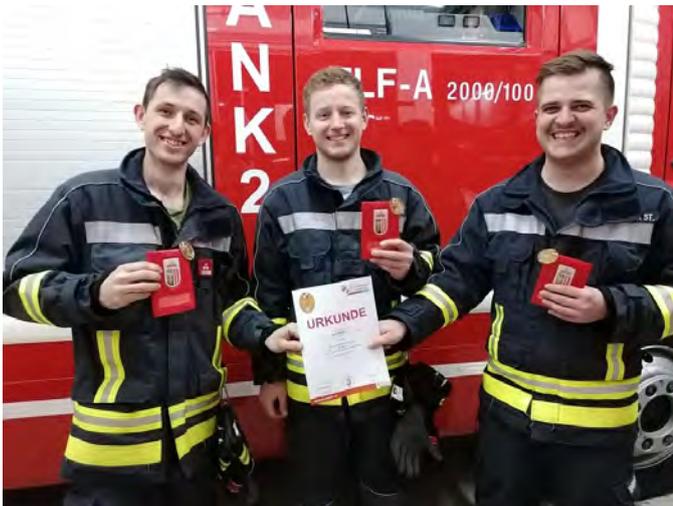


FREIWILLIGE FEUERWEHR AUSSERLEITEN

Atemschutz-Leistungsprüfung

Ein Trupp stellte sich am Samstag, 23. November 2019 im Feuerwehrhaus Braunau der Leistungsprüfung. Der Trupp trat in der Stufe Gold an und konnte die über mehrere Wochen von Atemschutzwart OLM Duft Christoph erlernten Einzelheiten und Theorien umsetzen. Neben einem Theorietest mussten drei Praxisstationen inklusive einer Menschenrettung unter Einsatz von schwerem Atemschutz abgearbeitet werden. In der Stufe Gold mussten zusätzlich die pneumatischen Eigenschaften der verwendeten Atemschutzausrüstung mittels Prüfkopf getestet werden. Nach erfolgreicher Durchführung wurde im Anschluss das Leistungsabzeichen in Empfang genommen.

Gratulation an: Forstenpointner Günther, Stefan Hargassner, Christoph Lengauer



Friedenslicht 2019

Am 21. Dezember wurde das Friedenslicht von unserer Jugendgruppe in Simbach feierlich in Empfang genommen. Am 24. Dezember wurde dieses dann im Pflichtbereich der Feuerwehr Ausserleiten verteilt.

Die Jugendgruppe Ausserleiten bedankt sich für eure Spenden!



Jahresabschluss

Am 30. Dezember fand wieder der alljährliche Jahresabschluss für alle Kameraden ob jung oder alt der Feuerwehr Ausserleiten statt. Bei einer gemütlichen Jause im Gasthaus Vitzthum in Uttendorf ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren. Abgerundet wurde der Ausflug mit dem Besuch auf der Vorsilvesterparty der Feuerwehr Höhnhart.



FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Einsatzstunden 2019 - unserer Freiwilligen Feuerwehren

	FF Außerleiten	FF Hönhart	FF Thannstraß
Einsätze	240 h	415 h	303 h
Ausbildung / Übungen	550 h	1.609 h	627 h
Bewerbe	2.430 h	617 h	2.744 h
Jugend	1.650 h	903 h	1.424 h
Organisation	6.580 h	3.938 h	4.709 h
Gesamtstunden	11.450 h	7.482 h	9.807 h

HUNDESPORTLER - RUDOLF WERNISCH

Rudi Wernisch und sein Rüde Lauser haben es geschafft, für sie gilt „2020 auf zur Mali WM nach Frankreich“

Die Beiden hatten 2019 die beste Saison ihrer Turnierlaufbahn.

Bei vier Qualifikationen für die Weltmeisterschaft waren sie ein super Team. Außergewöhnlich war die Nasenarbeit des Rüden. Er erschnüffelte zweimal die beste Fährte der Veranstaltungen.

In der Unterordnung und im Schutzdienst zeigte er ebenfalls sehr gute Leistungen.

Mit dem Vizestaatsmeistertitel bei der Belgier Siegerprüfung Anfang November in Petzen ging die Turniersaison 2019 zu Ende.

Die Krönung für diese tollen Leistungen und dem vielen Training ist der Start bei der Mali Weltmeisterschaft (FMBB) 2020 im Mai in Frankreich.



BERNHOFER GESENKSCHMIEDE

Weihnachtstombola 2019 - 3.000 € gespendet

Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden wieder zahlreiche Geschenke unserer Partner gesammelt und fleißig verlost. Dadurch konnten EUR 1.465,- eingenommen werden. Dieser Betrag wurde vom Unternehmen auf EUR 3.000,- verdoppelt und an Personen in der näheren Umgebung gespendet.



Ehrungen



25-jähriges Dienstjubiläum - Grahammer Christine (Mechanische Fertigung)

Frau Grahammer Christine, ist mit 01.01.1994 zu uns gestoßen, sie hat uns seither tatkräftig unterstützt und begleitet. Auch Frau Bernhofer Senior konnte und kann bei diversen Tätigkeiten im sowie um das Haus auf sie zählen.

Vielen Dank!



Michael Ritzberger – einer der landesbesten Lehrlinge beim Landeshauptmann

Voller Stolz konnten wir am 21.11.2019 mit Michael Ritzberger und seiner Familie den von ihm erreichten ausgezeichneten Erfolg im Lehrberuf Metalltechnik-Werkzeugbautechnik beim Landeshauptmann feiern.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren langjährigen und besonders fleißigen Mitarbeitern!



Ehrung der landesbesten Lehrlinge - 21.11.2019



v.l.n.r. Michael Ritzberger (ausgezeichneter Lehrling) Thomas Stelzer (Landeshauptmann)



v.l.n.r. Thomas Stelzer, Michael Ritzberger, Ferdinand Bernhofer (Geschäftsführung Fa. Bernhofer), Michaela Ritzberger (Mutter d. Geehrten), Matthias Streif (Lehrlingsverantwortlicher), Franz Schmied (Vater d. Geehrten)

Lehrlinge für den Bereich Metalltechnik / Werkzeugbautechnik

Auch in Zukunft setzen wir auf konsequente Aus- und Weiterbildung im Haus und suchen noch fleißige **LEHRLINGE** für den Bereich

Metalltechnik/Werkzeugbautechnik



Wir suchen DICH!

Die Bernhofer Gesenkschmiede bietet attraktive Lehrstellen im folgenden Bereich:

Metalltechniker/in - Werkzeugbautechniker/in

Interessiert? Dann besuche uns auf www.bernhofer.at/lehrlingsoffensive oder melde dich direkt bei unserem Personalmanagement, Tel.: +43 (0) 7755 72 72 - 220, bewerbung@bernhofer.at.

Ferdinand Bernhofer Gesellschaft m.b.H.
Eden 5 | 5251 Höhnhart | Tel.: +43 (0) 7755 72 72 - 0 | www.bernhofer.at

Metalltechniker/in - Werkzeugbautechniker/in

LEHRZEIT 3,5 Jahre

DEINE TÄTIGKEITEN UND AUFGABENBEREICHE

- | Aufsuchen, eingrenzen und beseitigen von Fehlern, Mängeln und Störungen an Werkzeugen und Werkzeugmaschinen
- | Mechanische Teile bearbeiten, mechanische Baugruppen und Komponenten zusammensetzen
- | Fertigungsprogramme für rechnergestützte (CNC-) Werkzeugmaschinen erstellen und ändern
- | Anwendungen des rechnergestützten Konstruierens und Zeichnens (CAD = Computer Aided Design) und des rechnergestützten Fertigungs (CAM = Computer Aided Manufacturing)
- | Schnittwerkzeuge, Stanzwerkzeuge und Formwerkzeuge sowie entsprechende Vorrichtungen fertigen
- | zusammenbauen, prüfen, in Betrieb nehmen und warten
- | Ersatzteile und Werkzeugbauelemente fertigen und einbauen

www.bernhofer.at

Projekt Bernhofer 2020 – Baufortschritt



Anfang 2019 begannen wir mit der Umsetzung des Projektes „Bernhofer 2020“, mittlerweile befinden wir uns auf der Zielgeraden.

Es werden ca. 9 Millionen Euro investiert, um eine zeitgerechte und zukunftsweisende Infrastruktur zu schaffen. Durch die Errichtung eines neuen Logistikzentrums konnten wir unsere Lagerkapazitäten verdoppeln und zugleich Platz für eine neue, automatisierte Wärmebehandlungsanlage schaffen. Auch ein Sanitärtrakt mit neuen Duschen und Umkleiden für unsere Mitarbeiter befindet sich in Fertigstellung. Die Grundfläche wurde um 11.000m², die befestigte Außenfläche (Parkplätze und Zufahrtsstraße) um 5.900m² sowie die Gebäude- und Hallenfläche um 3.700m² erweitert.

Mit dieser zukunftsweisenden Investition werden wir dem Wachstum der Jahre 2017 bis 2019 gerecht und schaffen eine solide Basis für zukünftige Herausforderungen.

Im Folgenden einige Umweltaspekte, welche wir besonders hervorheben möchten:

- **Einsparung von mindestens 140 LKW-Anfahrten im Jahr durch Steigerung der Wertschöpfung am Standort Hönhart:**

Die neue Wärmebehandlungsanlage deckt mind. 80% der erforderlichen Kapazität, wodurch wir die Fahrten zu externen Partnern maßgeblich reduzieren können.

- **Reduktion der örtlichen Emissionen** durch konsequente Erwärmung der Schmiede- und Wärmebehandlungsöfen mittels nachhaltigem **Strom der Tiroler Wasserkraftwerke – keine Propangasnutzung in der gesamten Prozesskette!**

- Gesamtheitliche **Reduktion des Energieverbrauchs** durch **größtmögliche Nutzung der Prozessabwärme** aus der Schmiede, der Wärmebehandlung sowie der Kompressoren.

Die Abwärme wird zum einen direkt für die Warmwasseraufbereitung sowie Heizung verwendet und dient zum Anderen als Energiequelle für eine hocheffiziente Wärmepumpe zum Heizen im Winter und Kühlen im Sommer.

- **Umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen.**

Es war uns ein zentrales Anliegen, im Zuge des Neubaus Maßstäbe hinsichtlich Umwelt- und Ressourcenschonung zu setzen - sämtliche technisch möglichen Maßnahmen wurden ausgeschöpft, um den Energieverbrauch des Unternehmens zu senken und die Umweltbelastung weitestgehend zu reduzieren.

Wir freuen uns auf die finale Inbetriebnahme im Mai dieses Jahres!

bernhofer
gesenkschmiede 

Easching Kinderparty

in HÖHNHART

SONNTAG
16. Februar
2020

Auch dieses Jahr
gibt es wieder einige
lustige Spiele und
GRATIS Krapfen!

Im Saal beim
Gramiller

Beginn:
13:30 Uhr



Amtliche Mitteilung!

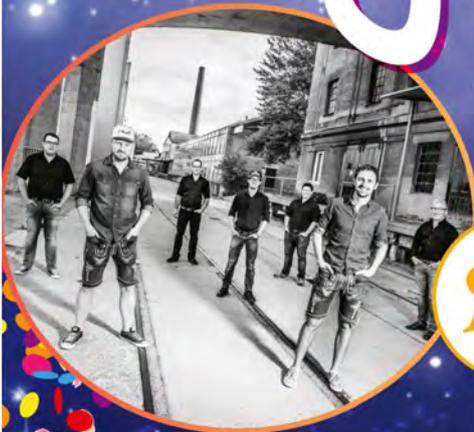
Veranstalter:
Gemeinde Höhnhart



PFARRE HÖHNHART

Die Pfarre Höhnhart
lädt ein zum
Maskenball...

WELCOME TO Heaven



15. Februar 2020
GH Gramiller
20.00 Uhr



Karin - Mein Friseur

autohaus destinger

VVK 6€, Abendkasse 8€
Karten erhältlich im Pfarrhof oder
in der Raiffeisenbank Höhnhart

Der Reinerlös kommt der
Renovierung des Pfarrstadels zugute!

FUN-GITARRE



Gitarrenkurse

Für Erwachsene

Der nächste Schnupperabend für Anfänger
Montag 10. Februar 2020, 19.00 Uhr
Höhhart, Gasthaus „Wirt z'Herbstheim“
Unverbindliche und kostenfreie Teilnahme!
Kursbeginn für Anfänger 2. März 2020

• Was ist das Ziel ?

- Gitarrespielen für Anfänger und Fortgeschrittene nach Gefühl, Gehör und Rhythmus in anregender, lustiger Stimmung vermitteln
- Freunde und Bekannte mit dem erlernten Liedgut mit Spiel und Gesang unterhalten

• Wie lange dauert ein Semester ?

- Jeweils 15 Wochen mit wöchentlich je einer 90 Minuten langen Unterrichtseinheit
- Im Frühjahr von Anfang März bis Juni und im Herbst von September bis Jänner
- Der konkrete Beginn wird einvernehmlich fixiert.
- Bei Bedarf gibt es im 1. Grundsemester gegen Kautions eine Leihgitarre gratis

• Mehr Info ?

- Über den Alltag mit fun-gitarre, Die Weltrekordgitarrenscheule
 - <http://www.fun-gitarre.info/>
 - Klaus ☎ (0650)5912881 oder email k@fun-gitarre.at



TELEFONNUMMERNÄNDERUNGEN

Maria Priewasser Herbstheim 34, 5251 Höhhart	0664 / 4339208 Festnetz abgemeldet
---	---------------------------------------

Andrea Priewasser Unteraichberg 2, 5251 Höhhart	0676 / 6581688
--	----------------



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. April 2020

Alle Daten bitte an bogner@hoehnhart.ooe.gv.at übermitteln.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höhhart, Höhhart 60, 5251 Höhhart

Telefon: 07755 51 15, Fax DW 20, **E-Mail:** gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at

Homepage: www.hoehnhart.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Höhhart / Fotos: Gemeinde Höhhart, Fotolia.com, Privat

Gestaltung: Gemeinde Höhhart - Christian Bogner

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
11.02.2020	Nachmittags-Turnen	Turnhalle	Gesunde Gemeinde
11.02.2020	Bodystyling	Turnhalle	Gesunde Gemeinde
12.02.2020	Bürgertag Seniorenbund	Wirt z'Herbstheim	Seniorenbund
12.02.2020	Kinderturnen	Turnhalle	ASVÖ SC Höhnhart
12.02.2020	Fit durch den Winter	Turnhalle	Gesunde Gemeinde
13.02.2020	Yoga - Zeit sich gutes zu tun	Kindergarten	Gesunde Gemeinde
14.02.2020	OÖ. Landescup - Sprunglauf und Nordische Kombination	Skisprungschanze	ASVÖ SC Höhnhart
15.02.2020	OÖ. Landesmeisterschaft - Sprunglauf und Nordische Kombination	Skisprungschanze	ASVÖ SC Höhnhart
15.02.2020	Maskenball Welcome to Heaven	Gramiller - Festsaal	Pfarre Höhnhart
16.02.2020	Kinder Faschingsparty	Gramiller - Festsaal	Gemeinde Höhnhart
22.02.2020	Orts- u. Vereinsmeisterschaft Ski Alpin	Flachau Winkl	ASVÖ SC Höhnhart
24.02.2020	Rosenmontag Maskenball	Gasthof Gramiller	Kameradschaftsbund
29.02.2020	Mostprobe Außerleiten	Gasthaus Stempfer	Gastwirt u. Komitee
07.03.2020	Apres-Skifahrt	Zauchensee	ASVÖ SC Höhnhart
11.03.2020	Bürgertag Seniorenbund mit JHV	Gasthof Gramiller	Seniorenbund
14.03.2020	Vollversammlung FF Thannstraß	Gasthof Gramiller	FF Thannstraß
22.03.2020	Erstkommunionsvorstell Gottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Höhnhart
22.03.2020	Jazz-Bier-Frühshoppen	Gasthof Gramiller	Gasthof Gramiller

Nähere Informationen über Veranstaltungen in und um die Gemeinde Höhnhart finden Sie unter: www.hoehnhart.ooe.gv.at/Veranstaltung